SINUMERIK 840D sl
Hochrüstanleitung
SINUMERIK Operate 4.5 SP1 HF3 für PCU 50

19.12.2012

SINUMERIK Operate 04.05.01.03 (interne Version 04.05.01.03.002) für PCU 50.5 und PCU 50.3

Voraussetzung für die Installation dieser Software ist eine PCU 50.5 mit bereits installierter PCU-Basesoftware WinXP ab V1.3 bzw. eine PCU 50.3 mit bereits installierter PCU-Basesoftware WinXP ab V8.6 SP3.

Es gelten die Inbetriebnahmeanleitungen für SINUMERIK Operate 4.5 SP1, PCU-Basesoftware V1.3 bzw. 8.6 SP3, das Gerätehandbuch Bedienkomponenten und die Bedienungsanleitungen SINUMERIK Operate 4.5 SP1. Ferner sind die zur CNC-Software 4.5 SP1 HF3 veröffentlichten Randbedingungen zu beachten.

SINUMERIK Operate beinhaltet alle Texte in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und „Chinesisch vereinfacht“. Die Hilfe für Setting- und Maschinendaten wird generell nur in Deutsch und Englisch angeboten. Die Spracherweiterungen V4.5.1 für SINUMERIK Operate sind einsetzbar.

SINUMERIK Operate 4.5 SP1 HF3 ist ausschließlich freigegeben für die Bedienung von
- 840D sl NCU7x0.3 mit CNC-Software 4.5 SP1 HF3 bzw. für eine
- SIMATIC-CPU 317 / 319 im Zusammenhang mit HMI Pro sl.

Dazu muss die PCU 50 ins Anlagennetz eingebunden sein. Das SINUMERIK Operate verbindet sich standardmäßig mit der NCU-Adresse 192.168.214.1. Die NCU-Adresse kann im Bild "NCU Verbindung" unter Inbetriebnahme / HMI eingestellt werden.
Hinweis für den Laborbetrieb: Wenn die PCU 50 an X130 der NCU angeschlossen wird, dann ist die Simulation nicht ablauffähig.

Für die Antriebsinbetriebnahme ist u.U. weiterhin die HMI-Advanced-Software ab 7.6 SP2 HF2 bzw. das IB-Tool V7.7 auf PC / PG erforderlich.

In SINUMERIK Operate für PCU 50 sind keine Technologischen Zyklen bzw. Mess- und ISO-Zyklen enthalten. Diese stehen auf der CF-Karte der NCU zur Verfügung und werden im Hochlauf der NCU automatisch installiert - siehe auch die Hinweise dazu in der Hochrüstanleitung für die CNC-Software 4.5 SP1 HF3.

Anwendertexte müssen grundsätzlich im UTF8-Format eingebracht werden.

SINUMERIK Operate für PCU 50 hat keinen generellen Zugriff auf die CF-Karte der NCU. Die Option Anwenderspeicher auf CF-Karte der NCU" ist also nicht nutzbar.
Das "Lokale Laufwerk" im SINUMERIK Operate für PCU 50 liegt auf der Festplatte unter F:\hmisl\user\sinumerik\data und ist immer ohne Option verfügbar.

Die Integration von STEP7 5.5 für SINUMERIK PCU 50 ist auch bei SINUMERIK Operate möglich, jedoch erfolgt die Einbindung in das Bereichsmenü nicht automatisch mit der Desktop-Funktion "Step7 authorization" wie bei HMI-Advanced, sondern muss manuell durchgeführt werden. Dazu müssen nach der Installation von Step7 aus dem Verzeichnis F:\hmisl\siemens\sinumerik\hmi\template\step7 die Datei oemframe.ini in das Verzeichnis F:\hmisl\compat\add_on und die Dateien systemconfiguration.ini und slamconfig.ini in das Verzeichnis F:\hmisl\addon\sinumerik\hmi\cfg kopiert werden. Danach ist ein HMI-Neustart durchzuführen.
In der Datei "systemconfiguration.ini" ist der Installationspfad für Step7 mit F:\STEP7 vorgesehen. Sollte der Installationspfad davon abweichen, muss dies in der "systemconfiguration.ini" angepasst werden.

Im SINUMERIK Operate für PCU 50 ist die ePS-Client-Software enthalten. Sie kann über das Anzeige-MD 9108 ENABLE_EPS_SERVICES aktiviert werden.

Installation

Wichtig: Eine bereits installierte Version < 4.5 des SINUMERIK Operate für PCU 50 muss zunächst unter Control Panel / Add or Remove Programs deinstalliert werden. Zusätzlich muss das Verzeichnis F:\hmisl\snck von Hand gelöscht werden, falls dieses noch vorhanden ist.
Die Installation von SINUMERIK Operate für PCU 50 erfolgt durch Aufruf der Datei Setup_HMIsl_.....exe aus

© Siemens AG 2012
All rights reserved

dem WinXP-Desktop der PCU 50 heraus. Dazu stellt man entweder eine Netzwerkverbindung zu einem PC mit der Liefer-DVD her oder kopiert die Software von der Liefer-DVD auf einen USB-Datenträger, den man dann direkt an die PCU 50 anschließt.
Das Installationsverzeichnis ist fest vorgegeben mit f:\hmisl.
Während der Installation erfolgt eine Abfrage auf die Installationsvariante:

- Betrieb an einer SINUMERIK-NCU (Voreinstellung)
- Betrieb an einer SIMATIC-CPU 317 / 319
- Einbindung von .NET-Framework für OEM-Applikationen

Funktionsverbesserungen in Operate SW 4.5 SP1 HF3 gegenüber SW 4.5 SP1:

PR-Nummer	AP01342553	AP01358902	AP01376523	AP01376657
AP01377827	AP01378886	AP01378905	AP01381917	AP01383435
AP01386277	AP01392591	AP01422073	AP01423364	AP01426260

==========
Kompatibilität
==========

- SINUMERIK Operate 4.5 SP1HF3 ist kombinierbar mit 840D sl NCU 7x0.3 mit CNC-SW 4.5 SP1 HF3
- Das Hilfesystem basiert auf der Dokumentation zur CNC - SW 4.5.
- Die NC-Alarmtexte basieren auf CNC -SW 4.5 SP1
- STEP7 für SINUMERK PCU 50 ab V5.5 ist in SINUMERIK Operate 4.5 SP1 HF3 einbindbar und ablauffähig.
- OEM-Applikationen die auf dem SINUMERIK Operate Programmierpaket 4.5 basieren, sind ablauffähig, sofern allgemein freigegebene Schnittstellen benutzt werden.
- Die Spracherweiterungen V4.5.1 für SINUMERIK Operate sind einsetzbar.

==========
Hinweise
==========

System:

- Falls im Zusammenhang mit STEP7 auf PCU 50 keine Kommunikation des HMI mit der NCU zustande kommt, prüfen Sie bitte die Einstellungen unter Control Panel / Set PG/PC Interface. Dort muss es neben S7ONLINE einen Access Point
  SINUMERIK_CP (SINUMERIK 7xx) -> TCP/IP -> VIA Rhine III Fast Eth. ..<Board 2>
  geben. Ggf. muss dieser Access Point wie angegeben konfiguriert werden.
- Editor: Zum Editieren von Zyklenaufrufen direkt im DIN-Code ist die Tastenkombination Shift+Insert erforderlich. Diese ist derzeit nicht bei allen SINUMERIK-OPs verfügbar. Abhilfe: Externe PC-Tastatur.
- Für den Betrieb der Simulation muss das NC-MD $MC_FRAME_ACS_SET=1 sein.
- Zum Betrieb einer PCU 50 mit externem Monitor kann die Bildgröße des Operate in der Datei F:\hmisl\user\sinumerik\hmi\cfg\slrs.ini eingestellt werden mit dem Eintrag
  [Global]
  Resolution = ; zulässige Werte: 640x480, 800x600, 1024x768, 1280x1024
- Variablenansicht: Der SK „Symbole laden“ wurde in der Maske „NC/PLC-Variablen“ entfernt. Die Symbole werden automatisch geladen. Die Ablage der Symboldateien erfolgt weiterhin im Verzeichnis "/oem/sinumerik/plc/symbols".
- Ctrl-Energy: Profile mit Vorwarnzeit 0 sind unzulässig und können von Operate auch nicht mehr erzeugt werden.
- Die grafische Ansicht von Werkzeugen kann nur über das NC-MD 52271 TM_MAG_PLACE_DISTANCE deaktiviert werden, indem das MD=0mm gesetzt wird.
- Beim Betrieb von Operate 4.5 SP1 auf PCU 50.3 ist die neue Funktion "Netzwerkdiagnose" nicht anwendbar.

© Siemens AG 2012

Hochrüstanleitung

SINUMERIK Operate 4.5 SP1 HF3 für PCU 50

© Siemens AG 2012